



# Geflüchtete in Pflegeberufe integrieren – Chancen für die Mitarbeitergewinnung

Belastungsfaktoren in der Altenpflege – Ist eine Entlastung durch die Integration von Geflüchteten möglich? Ergebnisse von Erhebungen im Rahmen von einer Bachelor- und Masterarbeit mit Projektbezug

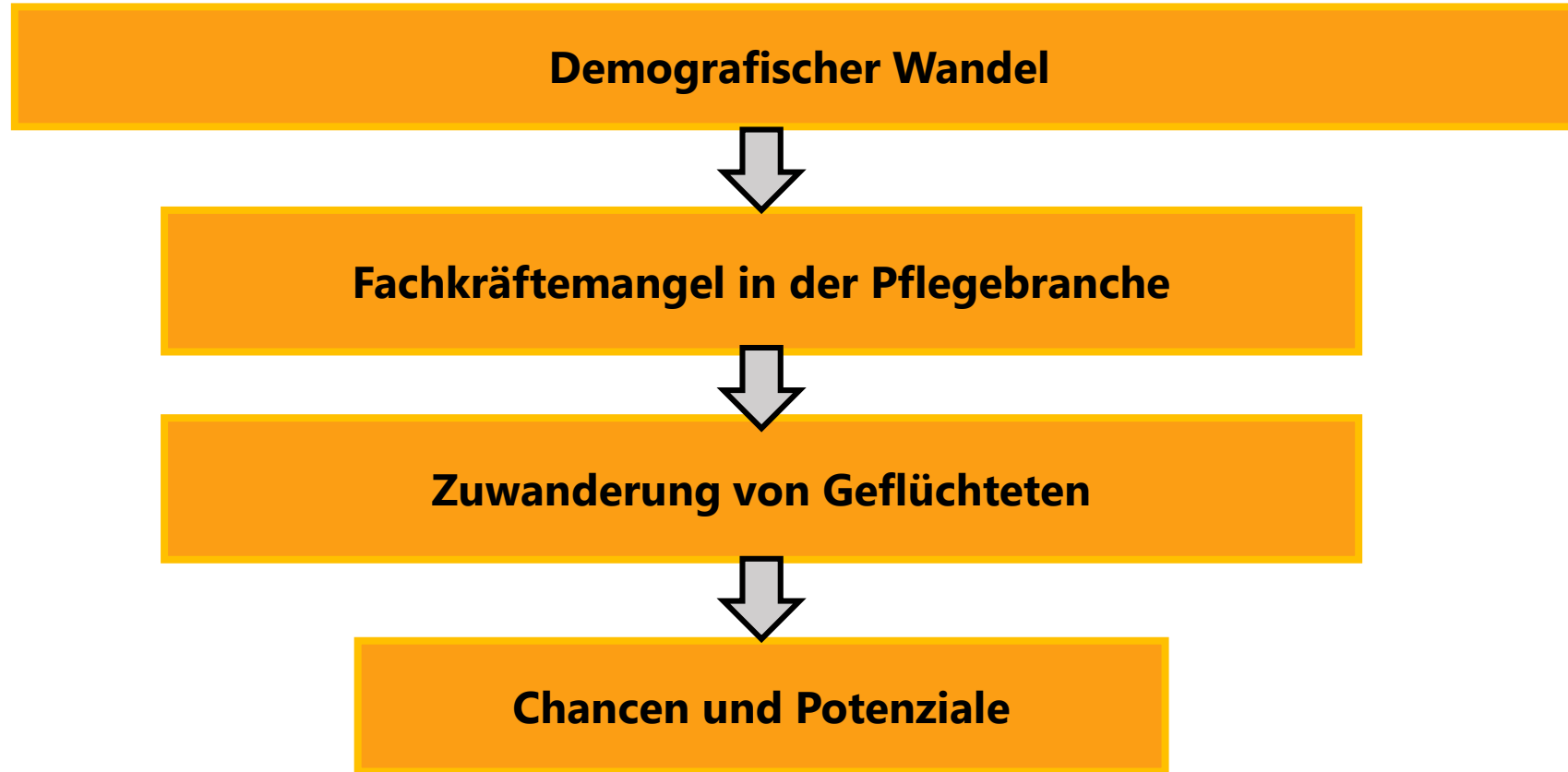
Frau Jane Holthausen

Frau Anna Biesner





# HINTERGRUND





# BACHELORARBEIT

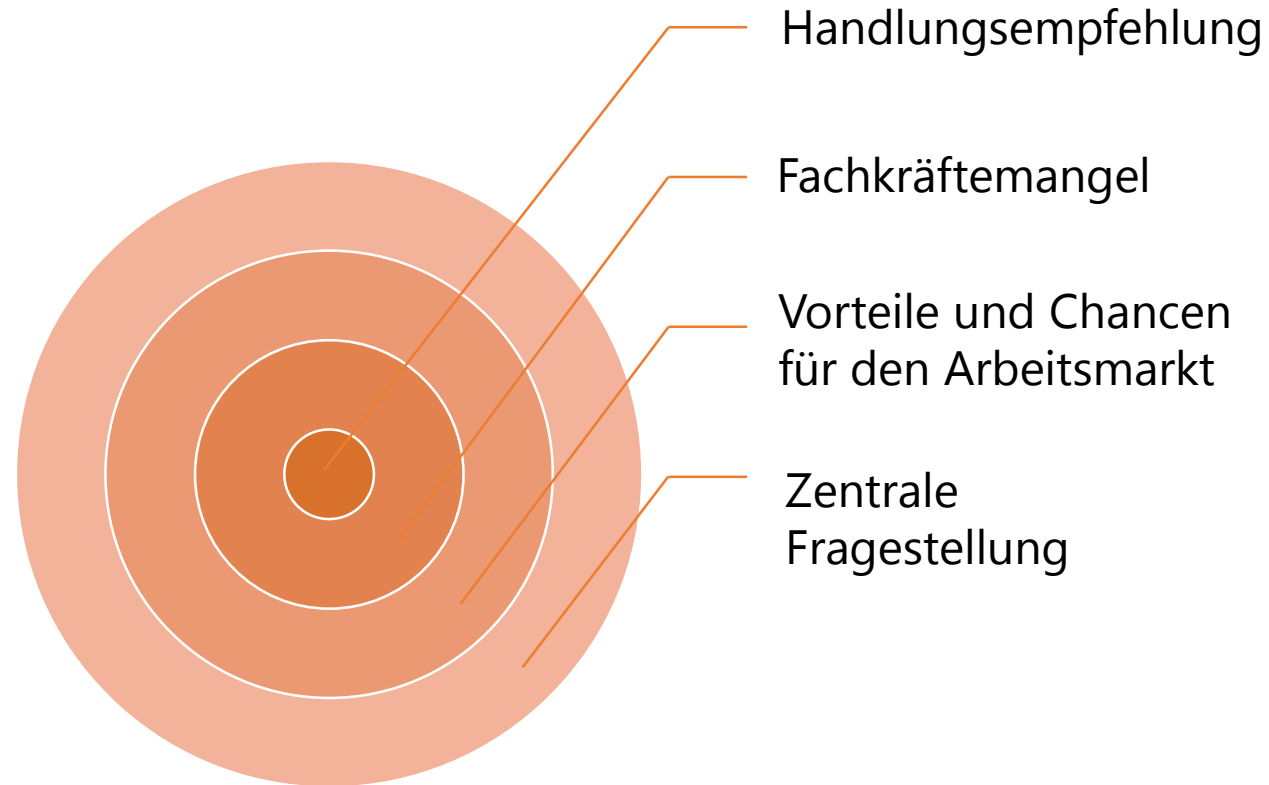


„Wie kann die Integration von geflüchteten Menschen in Pflegeberufe in Deutschland erleichtert werden?“





# ZIEL





# METHODE UND STICHPROBE

- Richtet sich an die Einrichtung ZukunftsWerkstatt Gesundheit und Pflege e.V. → Pflegedienstleitung
- Schriftliche quantitative Befragung
  - Teil I: Allgemeine Fragen
  - Teil II: Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen
  - Teil III: MitarbeiterEinstellung
  - Teil IV: Konkrete Fragen zum Projekt „AG Ausbildungsplatzinitiative Pflege für Flüchtlinge“
- Insgesamt 16 Fragen





# ERGEBNISSE

**Alle Pflegeeinrichtungen sind vom Personalmangel betroffen**

**Die Mehrheit der Geflüchteten arbeitet im stationären Bereich und mehr als 30 Stunden**

**Bereiche: Pflege, Hauswirtschaft, Küche, Haustechnik**

**Schwierigkeiten: Verständigungsprobleme, bürokratischer Aufwand, Zuverlässigkeit, kulturelle Hürden**

**Alle Befragten würden wieder an so einem Projekt teilnehmen**





# HANDLUNGSEMPFEHLUNG

**An Informations-  
veranstaltungen  
sollten Dolmetscher  
teilnehmen**

**Pflegeeinrichtungen  
unterstützen**

**Homepage sollte in  
mehreren Sprachen  
verfügbar sein**

**Dauerhafte Paten**

**Informations-  
veranstaltungen für  
Pflegedienstleitungen**

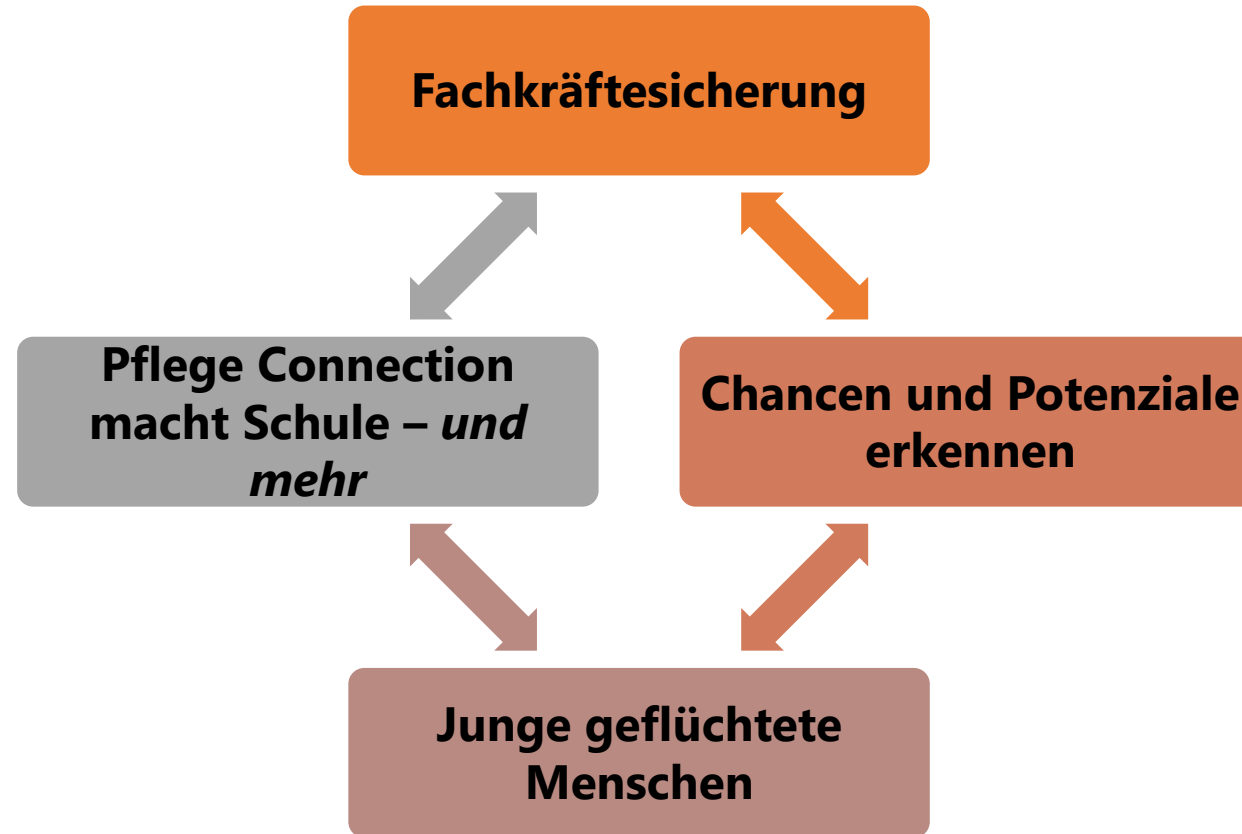
**Schulungen für  
Mitarbeiter und  
Leitung**

**Fahrgemeinschaften  
bilden**





# ZUSAMMENFASSUNG







# MASTERARBEIT



„Inwieweit kann die Integration von Geflüchteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Altenpflege entlasten?“





# ZIEL

## Aktuelle Stimmungslage der MitarbeiterInnen

Kann die Arbeitsbelastung durch die Integration wirklich gesenkt werden?

Gibt es bereits Erfahrungen? (Positive/Negative)

Was für Voraussetzungen muss eine geflüchtete Person für den Pflegeberuf mitbringen?

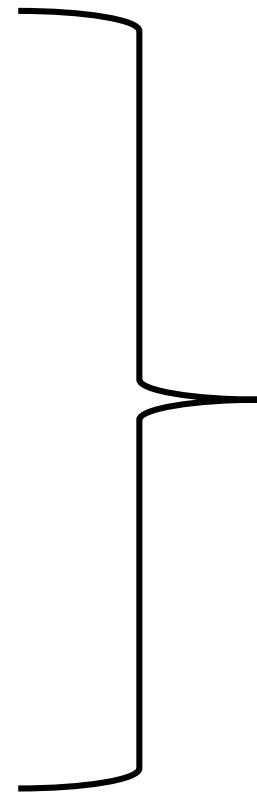
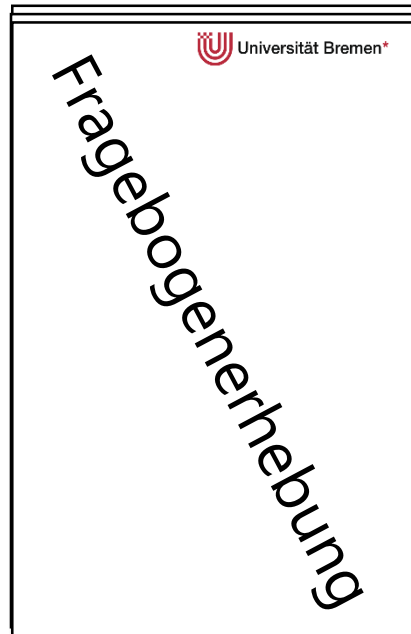


**Handlungsempfehlung: Wie kann die optimale Integration ablaufen?**





# METHODE UND STICHPROBE



Stichprobe: MitarbeiterInnen aus 8 verschiedenen Alten- und Pflegeheimen (Bremen und Niedersachsen)

Teil I: Soziodemografische Daten

Teil II: Belastungsfaktoren

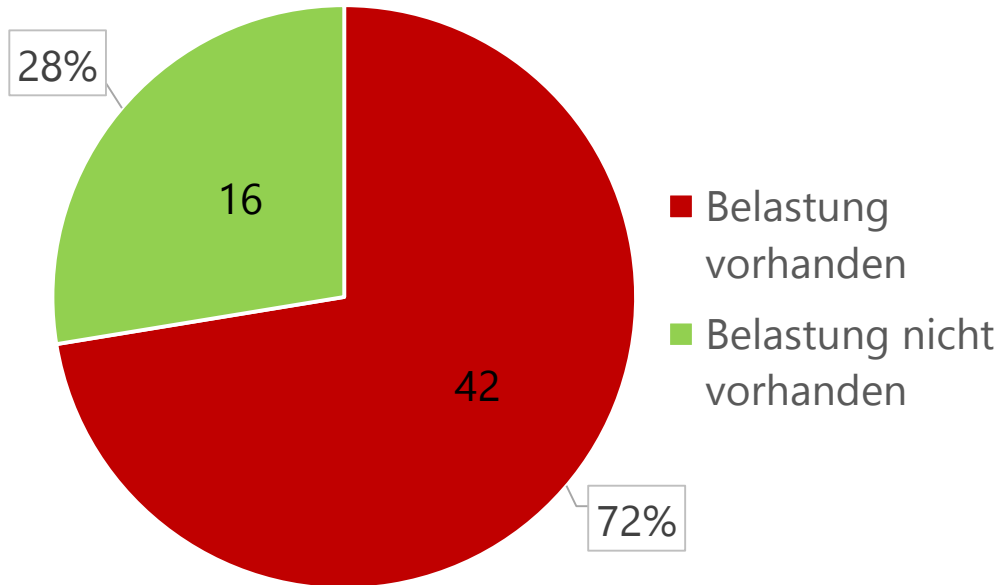
Teil III: Integration von Geflüchteten in Pflegeberufe

Insgesamt: 24 Fragen





# ERGEBNISSE



- Teilnahme: 58 MitarbeiterInnen (75% Frauen, 25% Männer)
- Im Schnitt: 12,5 Jahre in der Pflege tätig
- Mehrheit: Examierte/r AltenpflegerInnen
- Mehrheit verspürt Belastungen während der Arbeit (72%)
- Über die Hälfte der Befragten hatten bereits beruflichen Kontakt zu Geflüchteten (53%)
  - **Positive** Erfahrungen: Leistungsbereitschaft, Arbeitsweise
  - **Negative** Erfahrungen: Sprachkenntnisse, Kulturunterschiede





## Maßnahme, um Arbeitsbelastung zu senken



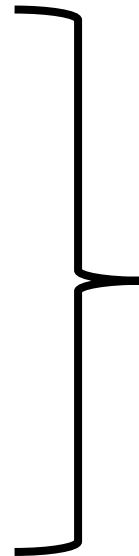
**70,6%** (der Befragten,  
die belastet sind)





# HANDLUNGSEMPFEHLUNG

**Optimale  
Integration**



Anforderungsprofil

Patenschaft

Informations-  
veranstaltungen

Spezielle  
Sprachangebote

Schulungen für  
MitarbeiterInnen

Multiplikatoren





# ZUSAMMENFASSUNG

- MitarbeiterInnen sind belastet
- Offenheit gegenüber Integration

**Neue Zugangswege für Geflüchtete**

- Mehrheit der Befragten hatten bereits beruflichen Kontakt zu Geflüchteten
- Bedenken können durch Handlungsempfehlungen entkräftet werden







# AUSBLICK

➔ Bedarf ist vorhanden, Offenheit der MitarbeiterInnen, viele Vorteile durch interkulturelle Teams

➔ Bei der Planung und Durchführung sollten Ergebnisse und Empfehlungen berücksichtigt werden:

- Informationsveranstaltungen für Geflüchtete, MitarbeiterInnen, Pflegedienstleitungen
- Partizipation
- Sprachbarrieren überwinden
- Vernetzung mit verschiedenen Akteuren







---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

